



öffentlich

**Betreff:**

Instandsetzung Bahnhof Potsdam-Charlottenhof

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 12.02.2019

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.03.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, erneut mit der Forderung an die DB AG heranzutreten, das Bahnhofsgebäude Potsdam-Charlottenhof instand setzen zu lassen.

Außerdem ist zu prüfen, mit welchen geeigneten Mitteln weiterem Vandalismus vorgebeugt werden kann.

Ein erster Sachstandsbericht ist der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 vorzulegen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Das Bahnhofsgebäude Potsdam-Charlottenhof bietet, insbesondere von seiner Straßenfassade sichtbar, ein unwürdiges, von starkem baulichen Verfall gezeichnetes Bild.

Dieser wichtige Zugang der Anwohnenden von Potsdam-West zum Regionalverkehr soll zeitnah repariert werden.

Weiterhin ist mit geeigneten Maßnahmen erneutem Vandalismus im Inneren des Bahnhofes entgegenzuwirken.